

Inhaltsverzeichnis

	Übung	Seite
Vorwort		9
1. Wortarten, Satzglieder, Sätze		
Wortarten	1 - 4	11
Satzglieder	5 - 10	13
Satzarten	11 - 12	17
Satzgefüge und Satzverbindung	13	18
Stellung des Nebensatzes	14	20
Zusammenfassende Übung	15	21
2. Satzgliedstellung		
Position des finiten Verbs und Verschiebbarkeit der Satzglieder	1 - 3	22
Verbaler Rahmen (Satzklammer)	4 - 9	24
Ausrahmung	10 - 14	27
Satzgliedstellung im neutralen Satz	15 - 18	30
3. Übungen zum Attribut		
Wortarten als Attribut	1	34
Adjektivattribut	2 - 3	35
Partizipialattribut	4 - 8	36
Substantivisches Attribut	9 - 13	38
Adverbiales Attribut	14	41
Attributiver Infinitiv mit "zu", nicht erweitert und erweitert	15 - 16	41
Erweiterung des adjektivischen und partizipialen Attributs	17 - 20	42
Apposition	21	46
Zusammenfassende Übungen	22 - 24	47
4. Übungen zum Subjektsatz und Objektsatz		
Subjektsatz	1 - 5	48
Objektsatz	6 - 16	51
Nicht eingeleitete Subjekt- und Objektsätze	17 - 18	56
Ersatz des Subjekt- und Objektsatzes durch eine Infinitivkonstruktion	19 - 21	57
Zusammenfassende Übungen	22 - 23	59
5. Übungen zur Infinitivkonstruktion und Partizipialkonstruktion		
Unterscheidung valenzbedingte und valenzunabhängige Infinitivkonstruktionen	1 - 2	61

Valenzbedingte Infinitivkonstruktionen	3 - 6	62
Valenzunabhängige Infinitivkonstruktionen	7 - 11	65
Unterscheidung attributive und nicht attributive Partizipialkonstruktionen	12	70
Attributive Partizipialkonstruktionen	13	71
Nicht attributive Partizipialkonstruktionen	14 - 16	72
Besondere konditionale Partizipialkonstruktionen	17 - 18	75
Besondere verkürzte Partizipialkonstruktionen	19	76
Zusammenfassende Übungen	20 - 23	76
6. Übungen zum weiterführenden Nebensatz		
Unterscheidung weiterführender Nebensatz und Attributsatz	1	80
Weiterführender Nebensatz	2 - 6	81
7. Übungen zu den Attributsätzen		
Deklination des Relativpronomens	1	86
Relativsätze mit Substantiv oder substantivischem Pronomen als Bezugswort	2 - 5	86
Pronomen „welcher“ als Einleitung	6	89
Pronominaladverb als Einleitung	7	90
Die Relativpronomen „dessen, deren“	8 - 10	90
1. und 2. Person Singular/Plural als Bezugswort	11	93
„Derjenige“ als Bezugswort	12 - 13	94
Andere Bezugswörter und Einleitungen von Attributsätzen	14 - 17	95
8. Übungen zu den Kausalsätzen		
Kausalsatz im engeren Sinne (i.e.S.)	1 - 6	99
Mittel zum Ausdrücken eines kausalen Verhältnisses	7 - 10	102
Konditionalsatz mit Konjunktion	11 - 15	106
Konditionalsatz ohne Konjunktion	16 - 17	108
Konditionalsatz mit dem Modalverb „sollen“	18	109
Mittel zum Ausdrücken eines konditionalen Verhältnisses	19 - 21	110
Konzessivsatz mit „obwohl, obgleich, trotzdem“	22 - 26	113
Konzessivsatz mit „wenn ... auch, auch wenn“	27 - 28	115
Mittel zum Ausdrücken eines konzessiven Verhältnisses	29 - 30	117
Konsekutivsatz mit „sodass; so..., dass; ohne dass“	31 - 35	119
Ersatz des negativen Konsekutivsatzes durch eine Infinitivkonstruktion	36	121
Finalsatz	37 - 39	122
Mittel zum Ausdrücken eines finalen Verhältnisses	40 - 42	123
Ersatz des Finalsatzes durch eine Infinitivkonstruktion	43	125
Zusammenfassende Übungen	44 - 46	126

9. Übungen zu den Temporalsätzen		
Gleichzeitigkeit, Vorzeitigkeit, Nachzeitigkeit	1 - 2	129
Temporalsätze der Gleichzeitigkeit	3 - 11	130
Temporalsätze der Vorzeitigkeit	12 - 15	136
Temporalsätze der Nachzeitigkeit	16 - 18	140
Präpositionen zum Ausdrücken temporaler Verhältnisse	19	142
Zusammenfassende Übungen	20 - 22	143
10. Übungen zu den Modalsätzen		
Instrumentalsatz	1 - 5	146
Modalsatz des fehlenden Begleitumstands	6 - 8	150
Komparativsätze	9 - 15	153
Restriktivsatz	16	159
Modalsatz der Spezifizierung	17	160
Zusammenfassende Übung	18	161
11. Übungen zum Lokalsatz		
Lokalsatz mit „wo, wohin, woher, soweit“ als Einleitung	1 - 7	162
Unterscheidung Lokalsatz und Attributsatz	8 - 9	164
Konjunktion „soweit“ in lokaler und restriktiver Bedeutung	10	166
12. Übungen zum Adversativsatz		
Adversativsatz mit „während, wohingegen“	1 - 5	167
Mittel zum Ausdrücken eines adversativen Verhältnisses	6	169
Konjunktion „während“ in adversativer und temporaler Bedeutung	7	170
Zusammenfassende Übungen	8 - 9	171
13. Substitutivsatz		
Substitutivsatz mit „(an)statt dass“	1 - 4	172
Konjunktionen „als dass, ehe“	5 - 6	174
Ersatz des Substitutivsatzes durch eine Infinitivkonstruktion	7 - 8	176
Zusammenfassende Übungen	9 - 10	178
14. Komplexübungen	1 - 20	180
Lösungsteil		194

Vorwort

Die „Deutsche Grammatik. Übungsbuch II“ setzt die systematische Wiederholung der Grammatik der deutschen Sprache aus „Deutsche Grammatik. Übungsbuch I“ schwerpunktmäßig fort. Umfasste Teil I Übungen zu den einzelnen Wortarten, so bietet Teil II vor allem Übungen zu Sätzen. Den einzelnen Übungskomplexen sind wiederum kurze grammatische Erläuterungen vorangestellt, teilweise werden die Lerner in die Regelfindung einbezogen. Der Grammatiktheorie kann man, muss man jedoch nicht in allen Punkten folgen. Es gibt durchaus unterschiedliche Auffassungen zu einzelnen Fragen. Die im Buch gewählte Festlegung ist jedoch logisch gut nachvollziehbar und begründbar.

Adressaten des Übungsbuches sind vor allem Lerner, die bereits über Kenntnisse der deutschen Grammatik verfügen, und diese noch einmal systematisch auffrischen bzw. vertiefen wollen. Das kann sowohl im Selbststudium als auch im Rahmen von Unterrichtskursen geschehen. Ein Lösungsteil ist begleitend angeschlossen, der bis auf wenige Ausnahmen die Lösungen für alle Übungen enthält. Dabei wird empfohlen, mit den Kapiteln 1 und 2 zu beginnen, und danach entsprechend den Zielvorstellungen frei zu wählen. Die Kapitel 3 bis 13 erfordern keine chronologische Abarbeitung. Kapitel 14 beinhaltet zusammenfassende, die einzelnen Kapitel übergreifende Übungen. Innerhalb der einzelnen Übungskomplexe gibt es sowohl Übungen, die auf rein praktische Fähigkeiten zielen, als auch Übungen, die der Vertiefung des theoretischen Verständnisses der deutschen Grammatik dienen. Ziel ist es, sowohl die theoretischen Kenntnisse als auch die praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Lerner zu fördern. Ein gutes Theorieverständnis hat sich immer wieder als förderlich erwiesen.

Wie auch bei Teil I konnte bei Teil II ein Großteil der Übungen in der Praxis erprobt werden, im Unterricht mit Lernern aus verschiedenen europäischen und außereuropäischen Ländern. Besonders fruchtbringend war in diesem Zusammenhang die Zusammenarbeit mit der Reitaku-Universität in Chiba (Japan) und mit der Komensky Universität in Bratislava (Slowakische Republik). Hierfür ist zu danken.

Halle, im Herbst 2009

Karin Eleonora Kovtyk

1. Wortarten, Satzglieder und Sätze

Entsprechend der Einteilung der Wörter nach formalen, inhaltlichen und syntaktischen Kriterien unterscheidet man verschiedene **Wortarten**.

Übung 1

Ergänzen Sie je zwei weitere Beispiele!

Verb	Substantiv	Adjektiv	Adverb
laufen	Tisch	groß	gestern
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Pronomen

<p>- Personalpronomen ich _____</p> <p>- Possessivpronomen mein _____</p> <p>- Demonstrativpronomen dieser _____</p>	<p>- Indefinitpronomen jemand _____</p> <p>- Interrogativpronomen welche _____</p> <p>- Relativpronomen der, welcher, wer, was</p>
---	---

Artikel	Präposition	Partikel	Konjunktion	Modalwort
der, ein	mit	auch	dass	vermutlich
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____

Außerdem gibt es noch **Negationswörter** (1) und **Interjektionen** (2).

(1) nein

(2) ach

Anmerkung: In verschiedenen Grammatiken kann man unterschiedliche Meinungen finden, was eine Wortart ist. Die hier verwendete Einteilung ist **eine** theoretisch und praktisch geprüfte Variante.

Übung 2

Bestimmen Sie die Wortarten!

.....
1. Mein kleiner Bruder spielt heute mit seinem Gameboy.

.....
2. Ein sehr schönes Gebäude ist das Hauptgebäude unserer
.....
Heimatuniversität.

.....
3. Diese Frage ist schwierig, sodass ich mehr Zeit zum
.....
Überlegen brauche.

Modalwörter werden oft zu den Adverbien gerechnet. Man kann jedoch u.a. folgende Unterschiede feststellen:

1. Modalwörter kann man transformieren.

Kunio kommt **hoffentlich** zum Unterricht. → Ich **hoffe**, dass Kunio zum
(Modalwort) Unterricht kommt.

Kunio kommt **erstaunlicherweise** zum Unterricht. → Es ist **erstaunlich**, dass ...
(Modalwort)

Kunio kommt **schnell** zum Unterricht. → --- Keine Transformation möglich!
(Modaladverb)

2. Das Negationswort **nicht** steht i.d.R. vor dem Modaladverb, aber nach dem Modalwort.

Kunio kommt **hoffentlich nicht**. (Modalwort)

Kunio kommt **nicht schnell**. (Modaladverb)

3. Bei einer Entscheidungsfrage kann man i.d.R. mit dem Modalwort antworten , aber nicht mit dem Adverb.

Kommt Kunio? → **Hoffentlich!** (Modalwort)

Im Unterschied dazu können Modaladverbien durch eine Ergänzungsfrage erfragt werden, aber nicht Modalwörter.

Wie kommt Kunio? → **Schnell**. (Modaladverb)

Übung 3

Modalwort oder Modaladverb?

1. Mari geht **langsam** zur Haltestelle. _____

2. Die Studenten können **selbstverständlich** mit den Wörter-
büchern arbeiten. _____

3. Mohammed und Yassir können **erfreulicherweise** an der Exkursion teilnehmen. _____
4. Miho hat ihre Aufgaben zur Textinterpretation **fehlerlos** erledigt. _____
5. Die Prüfungsfragen in Literaturgeschichte lauten in diesem Jahr **anders**. _____
6. Alle Studenten der Gruppe möchten **natürlich** die Prüfung bestehen. _____
7. Der Verkäufer hat die Fragen des Kunden **gern** beantwortet. _____
8. Ich denke, dass ich am Wochenende **wahrscheinlich** kommen kann. _____
9. Weil meine Hand verletzt ist, kann ich nur **langsam** mitschreiben. _____
10. Tim ist bei Minusgraden **leichtsinnigerweise** ohne Mütze und Schal spazieren gegangen. _____
11. Der kleine Junge hat **laut** seinen Freund gerufen. _____
12. Tamara ist **offensichtlich** krank. _____

Erklären Sie, warum es sich entweder um ein Modaladverb oder um ein Modalwort handelt, indem Sie die Unterscheidungsmerkmale 1 bis 3 zugrunde legen!

Übung 4

Notieren Sie einen Satz und lassen Sie die Wortarten von den Mitgliedern ihrer Gruppe bestimmen!

.....

.....

Die **Satzglieder** sind neben den Wortarten eine weitere Ebene in der Grammatik. Diese liegt **zwischen Wort und Satz**. Satzglieder können aus einem oder mehreren Wörtern bestehen. Sie können außerdem durch verschiedene Wortarten repräsentiert werden.

<p>Satzglieder im engeren Sinne sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prädikat - Subjekt - Objekt - Adverbialbestimmung 	<p>Satzglieder im weiteren Sinne sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nebensätze - Infinitiv- und Partizipialkonstruktionen - einfache Infinitive (mit und ohne <i>zu</i>)
---	--

Übung 5**Bestimmen Sie die Satzglieder!**

1. Die Eltern schicken jeden Monat ihrer Tochter in Deutschland ein Paket.

.....

2. Mari hat ihrer Schwester oft bei den Hausaufgaben geholfen.

.....

3. Tamara möchte am Sonnabend mit ihren Freundinnen ins Kino gehen.

.....

Übung 6**Notieren Sie einen Satz und lassen Sie die Satzglieder von den Mitgliedern Ihrer Gruppe bestimmen!**

.....

.....

Es gibt vier **Objektarten**:

- | | |
|------------------------|--|
| 1. Genitivobjekt | → Der Student schämt sich seines Fehlers . |
| 2. Dativobjekt | → Das Buch gehört der deutschen Studentin . |
| 3. Akkusativobjekt | → Miho bewirbt ihre Gäste . |
| 4. Präpositionalobjekt | → Wir warten auf unseren Professor . |

Übung 7**Genitivobjekt - Dativobjekt - Akkusativobjekt - Präpositionalobjekt?**

Setzen Sie die in Klammern stehenden Substantive ein und notieren Sie, um welches Objekt es sich handelt! Ergänzen Sie, wenn nötig, die Präposition und achten Sie auf die Artikelverwendung!

1. Im Seminar diskutieren die Studenten _____, die in der Vorlesung aufgeworfen wurden. (Fragen)

→ _____

2. Der Professor empfiehlt _____ für die Vorbereitung ein gerade erst erschienenenes Buch. (Student)

→ _____

3. Der Arzt in der Notaufnahme nimmt sich _____ an.
(Patient)
→ _____
4. Kims Großvater wird in der nächsten Woche 80 Jahre alt und erfreut sich immer noch _____. (beste Gesundheit)
→ _____
5. Nach dem neuen Gesetz besteuert man besonders _____.
(hohe Einkommen)
→ _____
6. Jun rät _____ vom Kauf der teuren Software ab.
(sein Freund)
→ _____
7. Der alte Hausarzt unserer Familie schwört _____.
(Naturmedizin)
→ _____
8. Die Patientin klagt schon seit einigen Wochen _____ im Rücken. (Schmerzen)
→ _____

Reine Objekte können durch ein Pronomen, aber nicht durch ein Adverb ersetzt werden.

Kunio schreibt **einen Brief**.

→ Kunio schreibt **ihn**.

einen Brief = Akkusativobjekt

Kunio arbeitet **den ganzen Sonntag**.

→ Kunio arbeitet **heute/...**

den ganzen Sonntag = Adverbialbestimmung

Das Präpositionalobjekt kann jedoch durch ein Pronominaladverb ersetzt werden, wenn das Substantiv keine Person, sondern eine Sache ist.

Wir warten **auf das Essen**. → Wir warten **darauf**.

Wir warten **auf Kunio**. → Kein Ersatz möglich.

Übung 8

Objekt oder Adverbialbestimmung?

1. **Eines Sonntags** besuchte uns unverhofft meine Tante. _____
2. Die Kinder kommen spät **aus dem Stadtzentrum** zurück. _____
3. Familie Körner fährt **jedes Jahr** nach Mallorca. _____
4. Der Taxifahrer fährt **jeden Gast** schnell und sicher zu seinem Ziel. _____
5. Ich entsinne mich besonders **eines Sonntags** im September. _____
6. Die Prüfungsarbeit besteht **aus drei Teilen**. _____
7. Martin hat sich **über seinen Freund** geärgert. _____
8. **Über der Couch** hängt eine große Fotografie von Tokio. _____

Übung 9

Unterstreichen Sie die Präpositionalobjekte und prüfen Sie, ob man sie durch ein Pronominaladverb ersetzen kann! Wenn ja, notieren Sie es!

1. Am Informationsschalter in der Bahnhofshalle erkundigen wir uns nach dem neuen Fahrplan.

2. Ob ich dich am nächsten Wochenende besuchen kann, hängt von meinen Eltern ab.

3. Die Studenten müssen sich mit dem Prüfungstermin zu Beginn des Sommersemesters abfinden.

4. Die Studentengruppe hat lange mit ihrem Lehrer nach einer Problemlösung gesucht.

5. Bevor man sich zu einem Problem äußert, sollte man über das Problem nachdenken.

6. Michael hat auf seinen Freund gehört und sich zeitig genug auf die Prüfung vorbereitet.

7. Weil ich es im Moment nicht brauche, kannst du noch drei Wochen über das Buch verfügen.

8. In der letzten Nacht bin ich erst spät eingeschlafen und habe von meinem Freund geträumt.

Das Akkusativobjekt (1) kann infolge einer **Passivtransformation** zum Subjekt des Passivsatzes werden. Genitivobjekt, Dativobjekt und auch Präpositionalobjekt (2) können das nicht.

(1) Kunio besucht **den kranken Freund**. (Akkusativobjekt)
→ **Der kranke Freund**
(Subjekt) wird von Kunio besucht.

(2) Die Menschen gedachten **der Flutopfer**.
→ **Der Flutopfer** wurde von den Menschen gedacht.
Der Direktor dankt **dem Mitarbeiter**.
→ **Dem Mitarbeiter** wurde vom Direktor gedankt.
Alle tranken **auf seine Gesundheit**.
→ **Auf seine Gesundheit** wurde von allen getrunken.

Übung 10

Prüfen Sie, ob die folgenden Sätze in eine Passivkonstruktion transformiert werden können, wobei das unterstrichene Objekt zum Subjekt wird!

1. Maria benachrichtigt gleich nach dem Unterricht den kranken japanischen Studenten.
2. Takahiro vertraut in der mündlichen Prüfung auf seine sprachlichen Fähigkeiten.
3. Eva bewundert die sportliche Leistung des afrikanischen Studenten.
4. Die Studenten aus der Ukraine bewirten am Samstagabend die Studenten aus Asien.
5. Jana hilft der alten Frau beim Aussteigen aus der Straßenbahn.
6. Ai formt entsprechend der mündlichen Aufgabenstellung die Aktivsätze in Passivsätze um.
7. Ich denke gern an meine letzte Urlaubsreise.
8. Die Lehrerin beauftragt einen Studenten, einen Fragenkatalog für die nächste Unterrichtsstunde zu erstellen.

Die dritte Ebene neben Wortarten und Satzgliedern sind die **Sätze**. Es gibt fünf **Satzarten**:

- | | |
|----------------------|---|
| 1. Aussagesatz | → Thomas arbeitet viel. |
| 2. Fragesatz | → Arbeitet Thomas viel? / Wer arbeitet viel? |
| 3. Aufforderungssatz | → Lerne fleißiger! |
| 4. Wunschsatz | → Wenn er doch nur fleißiger lernen würde! |
| 5. Ausrufesatz | → Du warst aber fleißig! / Warst du aber fleißig! |

Übung 11

Notieren Sie die Satzart!

1. Warum hast du in der Diskussion deine Meinung nicht offen gesagt? _____
2. Wenn es doch endlich schneien würde! _____
3. Ihr kommt aber spät von eurem Kinobesuch zurück! _____
4. Immer wieder hat Frau Wagner die Studenten um ihre Meinung gebeten. _____
5. Schreiben Sie die grammatische Regel unter den Beispielsatz! _____
6. Hast du schon alle Aufgaben erledigt? _____
7. Das kann doch nicht wahr sein! _____
8. Wenn es doch bloß keine Grammatik gäbe! _____
9. Mach bitte das Fenster zu! _____
10. Nach dem Vortrag findet noch eine Diskussion statt. _____

Übung 12

Formulieren Sie Sätze mit dem vorgegebenen Inhalt! Notieren Sie außerdem die daraus folgende Satzart!

1. Sie möchten, dass Timo ihnen das Wörterbuch gibt.

→ Gib mir (bitte) das Wörterbuch!

Satzart: Aufforderungssatz

2. Sie möchten, dass Haruko etwas lauter spricht.

Satzart: _____

3. Sie möchten in Erfahrung bringen, welcher Film am Freitag im Kino läuft.

Satzart: _____

4. Sie stellen bei einem Treffen mit ihrer Freundin verwundert fest, dass sie stark abgenommen hat.

Satzart: _____

5. Sie äußern, dass Tamara gestern im Seminar einen sehr guten Vortrag gehalten hat.

Satzart: _____

6. Sie wünschen sich sehr, dass es jetzt warm und sonnig ist.

Satzart: _____

7. Sie möchten wissen, ob der Unterricht am Nachmittag ausfällt.

Satzart: _____

8. Sie stellen fest, dass Peter heute wieder zu spät zum Seminar gekommen ist.

Satzart: _____

Sätze können miteinander verbunden werden. Diese Verbindung kann entweder **koordinierend** (1) oder **subordinierend** (2) sein.

(1) Kunio kann nicht kommen, denn er ist krank.

Tim arbeitet in der Bibliothek, doch Tina arbeitet zu Hause.

→ **Satzverbindung** = Hauptsatz (HS) + Hauptsatz (HS)

(2) Kunio kann nicht kommen, weil er krank ist.

Tim geht in die Bibliothek, nachdem er Tina zu Hause besucht hat.

→ **Satzgefüge** = Hauptsatz (HS) + Nebensatz (NS)

Übung 13

Setzen Sie die Konjunktionen ein und notieren Sie, ob es sich jeweils um eine Satzverbindung oder ein Satzgefüge handelt!

als ob - aber - denn - falls - ehe - oder - obwohl - damit - während - doch

1. _____ du Chalit heute Abend siehst, gib ihm bitte die Karten für das Fußballspiel.

2. Makoto und Vera gehen am Wochenende ins Kino, _____ Masaki geht ins Theater.

3. Leider kann ich nicht zu dir kommen, _____ ich bekomme selbst Besuch.

4. _____ der Lehrer das mathematische Problem mehrfach erklärt hat, haben es die Schüler nicht verstanden.

5. Han liest noch einen Text zu Fragen der wirtschaftlichen Entwicklung, _____ er das Licht ausmacht.

6. _____ die erste Gruppe schreibt, liest die zweite Gruppe einen Artikel in der Zeitung.

7. Miho möchte am Wochenende das Geschichtsmuseum besuchen, _____ ihre Freundin möchte lieber etwas anderes machen.

8. Wir müssen etwas schneller laufen, _____ wir nicht wieder zu spät kommen.

9. Die Sonne scheint heute schon den ganzen Tag so warm, _____ schon Frühling wäre.

10. Möchtest du am kommenden Wochenende mit uns nach Berlin fahren, _____ möchtest du lieber das Rockkonzert in unserem Studentenklub besuchen?

Der **NS** in einem Satzgefüge kann i.d.R. 1. **dem HS vorangestellt (Vordersatz)**, 2. **in den HS zwischengeschaltet (Zwischensatz)** oder 3. **dem HS nachgestellt (Nachsatz)** sein.

1. Kunio möchte am Sonntag ins Kino gehen, weil er unbedingt den neuen Actionfilm sehen will.
2. Kunio möchte, weil er unbedingt den neuen Actionfilm sehen will, am Sonntag ins Kino gehen.
3. Weil er unbedingt den neuen Actionfilm sehen will, möchte Kunio am Sonntag ins Kino gehen.

Der NS kann **ohne ein Einleitungswort** (1) oder **mit einem Einleitungswort** angeschlossen werden. **Einleitungswörter sind** (2) **Konjunktionen**, (3) **Relativpronomen** und (4) **Fragewörter**.

- (1) Kunio sagt, --- er fühle sich seit Tagen krank.
- (2) Kunio sagt, **dass** er sich seit Tagen krank fühlt.
- (3) Mari hilft der Freundin, **die** sehr lange krank war.
- (4) Mari möchte wissen, **wann** die Exkursion stattfindet.

Übung 14

Notieren Sie die Stellung des Nebensatzes (Vorder-, Zwischen-, Nachsatz) und die Art der Einleitung (nicht eingeleitet, konjunkional, relativ, Fragewort)!

1. Wir sollten, wenn wir auch in Zukunft genügend Energie zur Verfügung haben wollen, nach alternativen Energiequellen suchen!

2. Der schnelle Verbrauch der Ressourcen ist das Problem, das im Mittelpunkt der Umweltkonferenz steht.

3. Es wird darüber beraten, wie die Erwärmung der Erde gestoppt werden kann.

4. Ob auch internationale Großkonzerne zu den Problemen Stellung nehmen werden, ist noch nicht sicher.

5. Mehrere Länder erklärten, sie hätten neue Energiekonzepte ausgearbeitet.

6. Wann die nächste Konferenz zu Problemen des Umweltschutzes stattfindet, wird am letzten Konferenztag beschlossen.

7. Dann werden die Fragen, die nicht geklärt werden konnten, wieder auf dem Programm stehen.

8. Gab es auch mehrere Streitpunkte, wurden doch einige wichtige Fragen geklärt.
